

# PAPIERTHEATER

Mitteilungsblatt des Hanauer Papiertheater Schloß Philippsruhe e.V.

**Aktuell**  
April 1995

## Inhalt

Bühne frei.....	3 - 5
Papiertheater-Symposium Neuruppin	6 - 8
<b>Mitteilungen</b>	
Reprints m+n	9
Röhler-Sammlung / Museum Hanau	10
<b>Verein</b>	
Vorstand und Mitgliederversammlung	11 - 12
Neue Vereinsmitglieder - Beiträge - Spenden	13

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Hanauer Papiertheater  
Schloß Philippsruhe e.V.

1. Vorsitzender  
Dietger Dröse, Hanau

Satz und Layout  
Wilhelm Severin, Preetz  
Dietger Dröse, Hanau

Bankverbindung Sparkasse Hanau BLZ 506 500 23 Kontonr. 8192536

## BÜHNE FREI..... Veranstaltungskalender

### PAPIERTHEATER

**PAPIERTHEATER MUSEUM HANAU**  
Schloß Philippsruhe  
Dietger Dröse Bachstr.18  
63452 Hanau tel. 06181/82287

29. 4. 95 16.00  
30. 4. 95 11.15

6. 5. 95 11.15

10. 6. 95 11.15

23. 7. 95 11.15

26. 11. 95 11.15

**"Carmen"**

Gastspiel Pappiertheater  
Severinus/Preetz  
Inge & Wilhelm Severin

**"Das Feuerzeug"**

nach H.Chr. Andersen

**"Tannhäuser"**

eine Papparodie nach  
Wagner/Nestroy

**"Deutsche Balladen"**

Carl Hellriegels Nachfahren  
Gerlinde & Heinz Holland/Kiel

**"Das Nusch Nuschi"**

Paul Hindemith

**PAPIERTHEATER "INVISIUS"**

Rüdiger Koch in  
Werkstattcafé Staatstheater Darmstadt  
Carlen Walter, G. Büchnerstr. 5b  
64331 Weiterstadt tel. 06150 4170

20. 5. 95 20.15  
21. 5. 95 11.00

**"Biedermann und die Brandstifter"**

Max Frisch

**FENGLERS KELLERTHEATER**

Ernst Fengler  
Hardenbergstr. 4  
40625 Düsseldorf 287733

3. 9. 95

**"Kalif Storch"**

i.d.F. Theodor Overbeck

## PAPIER- u. FIGURENTHEATER

### PUPPENTHEATER LOOSE

Staubsches Haus  
Unter Sandstr. 30  
96049 Bamberg  
tel.0951 67600

### PAPIERTHEATER

19. bis 21. 4. 95.  
jeweils 18.00 u. 20.00  
*"Der Kurier des Zaren"*

### MARIONETTENTHEATER

25. 4., 27. 4., 10. 5.,  
27. 5., 6. 6. 95.  
jeweils 18.45 Uhr  
*"Prinz Rosenrot und  
Prinzessin Lilienweiß"*  
nach Pocci

22. 5., 9. 6. 95  
jeweils 18.45 Uhr  
25.3. 95 um 15.30  
*"Dr. Faust"*

15. 5., 17. 5., 12. 6.,  
14. 6., 26. 6. 95  
jeweils 18.45 Uhr  
*"Don Juan"*

4. 5., 2. 6., 26. 6. 95  
jeweils 18.45  
*"Genoveva"*

### THEATER peppermint

Annette Scheibler  
Kultur unterm Turm  
Eberhardstr. 61  
Stuttgart tel. 0711 241541

### FIGUREN- & PAPIERTHEATER

27. bis 29. 4. 95  
jeweils 20.00 Uhr  
*"Romeo und Julia"*  
Eine Romanze in der 20. Generation

## SYMPOSIEN UND BEGEGNUNGEN

### 4. PAPIERTHEATER SYMPOSIUM

11. 5. bis 14. 5. 1995  
im Heimatmuseum Neuruppin

Anmeldungen bei Rüdiger Koch  
Genter Str. 61, 13353 Berlin  
Telefon 030 453 98 62  
FAX 030 454 33 80

## 8. PAPIERTHEATER-TREFFEN PREETZ

15. 9. bis 17. 9. 1995  
in der VHS Preetz

Anmeldungen VHS Preetz  
Kirchenstraße 31, 24211 Preetz  
Tel. 04342 4699 FAX 04342 1852  
Auskünfte auch bei Dirk Reimers  
Gorch Fock Str. 3, 24211 Preetz  
Tel. 04342 2346

## 15. Treffen der PAPIERSAMMLER

25.5. bis 28. 5. 1995  
Historisches Museum Frankfurt/M

Anmeldungen: Dr. Konrad Vanja  
Museum für Volkskunde Berlin  
Im Winkel 6/8 14195 Berlin  
Tel. 030 8 39 01 01 FAX 030 83901283

## UNIMA-Tagung 1995

voraussichtl. am 7.10. 1995  
in der Schaubude Berlin

Auskünfte: Dr. Gerd Taube  
Die Schaubude  
Greifswalder Str. 81-84  
10405 Berlin  
Tel. 030 4234314

## BÜCHER und andere VERÖFFENTLICHUNGEN

### *Toy Theatres OF THE WORLD\**

Peter Badlwin, 1992 A. Zwemmer Ltd  
26 Litchfield Str. London WC2H 9NJ

### *Vom Umgang mit .... PAPIERTHEATER\**

Dietrich Grünewald 1993  
Verlg. Volk und Wissen/Berlin  
ISBN 3-6-102815-3

### *DUKKETEATRET I DANMARK\**

Sven Erik Olsen, 1993  
Victor Nielsen Tryk A/S Kopenhagen  
ISBN 87-87158-00-0

### *Schreibers Kindertheater\**

Kurt Pflüger/Helmut Herbst 1986  
Verlg. Renate Raecke  
ISBN 3-923909-13- 9

### *THEATRE A'ITALIENNE*

Les Célestins de Lyon

Anne-Marie Piaulet/ Pierre Guérin  
Editions L'Instant Durable  
Collection Grand Angle No. 3  
Clermont Fd 63007 France  
ISBN 2-86404-046-8

### *COMEDIE-FRANCAISE*

Théâtres et Décors

P. Guérin/ A.M.Piaulet/ N. Guibert  
Editions L'Instant Durable  
Architecture modelism No. 33  
Architecture modelism No. 14  
Clermont Fd 63007 France  
ISBN 2-86404-057-3  
(Ausschneidebücher)

### *OPÉRA DE PARIS*

### *Das andere Theater*

Mitteilungsblatt des UNIMA-  
Zentrums Deutschland Greifswalder  
Str. 81-84 10405 Berlin Tel. 030  
4234314

\*Die Bücher sind zu beziehen über Dietger Dröse, Bachstraße 18 63452 Hanau

#### 4. PAPIERTHEATER-SYMPIOSIUM

Heimatismuseum Neuruppin v. 11. bis 14. 5. 95

Nach Berlin, Zeilitzheim und Hohnstein rückt das 4. Papiertheater-Symposium diesmal in Neuruppin in konkrete Nähe. Der Papiertheater Verein Hanau Schloß Philippsruhe e.V. ist zwar wiederum offizieller Veranstalter, aber dankenswerter Weise hat Herr Rüdiger Koch in Zusammenarbeit mit Frau Irina Rockel vom Heimatismuseum Neuruppin und Frau Bärbel Reismann vom Märkischen Museum Berlin die Organisation des Symposiums übernommen und auf einen Stand gebracht, bei man eigentlich morgen schon nach Neuruppin reisen möchte.

Wie an Hand der Teilnehmer/innen Liste und am Programm abzulesen ist, verspricht die Zusammenkunft auch diesmal wieder eine interessante Zusammen- und Auseinandersetzung, wobei die Erfahrungen aus den vorausgegangenen Symposien sicherlich dadurch gut berücksichtigt wurden, daß diesmal auch den Praktikern mehr "Stoff" angeboten und weniger historisiert bzw. theoretisiert werden soll. Nach der Aufarbeitungsphase der drei vorherigen Symposien ist dies sicherlich der richtige Weg, das Papiertheater noch lebendiger zu machen, als es ohnehin in den letzten Jahren geworden ist. Die Auseinandersetzung mit Techniken des Spiels wird sicherlich so manchen auch anregen, vielleicht einmal ein bißchen mehr aus der eigenen "Historik" herauszukommen und nach neuen Formen zu suchen, so daß dann auf einer nächsten "Treppenstufe" (= Symposium) über das "Papiertheater des 21. Jahrhunderts" nachgedacht werden kann.

Nicht nur als Vorsitzender des PTV Hanau freue ich mich auf die Zusammenkunft und wünsche allen Teilnehmer/innen die gleiche menschliche Nähe zu erleben, die die Symposien vorherigen bestimmte.

Dietger Dröse

Teilnehmer/innen\*

Per Brink	Abrahamsen	PTV Hanau	Svalegangen Teater Arhus
Ursula u.			Interessierte
Dr. Willers	Amtrup	PTV Hanau	Sammler
Dietger	Dröse	PTV Hanau	Papiertheater-Museum Hanau
Karen	Glente	PTV Hanau	1. Vors. Dansk DT Forening
Dietrich	Hecht		Sammler
Gerlinde u.		PTV Hanau	Hellriegels Nachfahren/Kiel
Heinz	Holland	PTV Hanau	Hellriegels Nachfahren/Kiel
Dorett	Guiard u.		Invisius/Berlin
Rüdiger	Koch	PTV Hanau	Invisius/Berlin
Helga	Lange		Interessierte
Fredeke	Lenz u.	PTV Hanau	Workshop PT-Treffen Preetz
Dr. Friedrich	Lenz		
Doris	Kaufmann u.		Puppentheater Bamberg
Klaus	Loose	PTV Hanau	Puppentheater Bamberg
Marion	Matthies		Museum f. Volkskunde Berlin
Dr. Anton	Merk	PTV Hanau	Hist. Museum Hanau
Garby	John u.		
Norbert	Neumann	PTV Hanau	Herausgeber m+n Reprise
Peter	Peasgood		Spieler England
Percy	Press		British Puppet/Mod. Th.Guild
Dirk	Reimers	PTV Hanau	Leiter PT-Treffen Preetz
Bärbel	Reißmann	PTV Hanau	Märkisches Museum Berlin
Inge u.			
Christian	Reuter	PTV Hanau	Sammler, Spieler
Irina	Rockel		Heimatismuseum Neuruppin
Brian C.	Rogers		Spieler England
Michael	Sänger	PTV Hanau	Sammler
Christa	Scharmman	PTV Hanau	Stadtbibliothek Stuttgart
Anne	Schöfer		Invisius Berlin
Wilhelm	Severin	PTV Hanau	Severinus Preetz
Prof. Wolfhart	Sommerlad	PTV Hanau	Papiertheater-Spieler
Edith	Stork		Röhler Verein Darmstadt
Bernhard	Stübner	PTV Hanau	Sammler
Dr. Gerd	Taube		Unima Deutschland
Björn	v. Bahr	PTV Hanau	Sammler Schweden
Giselhild	v. Hülsen	PTV Hanau	Workshop PT-Treffen Preetz
Dr. Konrad	Vanja	PTV Hanau	Museum f. Volkskunde Berlin
Hilde	Martens u.		
Margarete	Waldbauer	PTV Hanau	Schatten- u. Papiertheater
Carien	Walter		Röhler Verein Darmstadt
Margit	Wischnewski	PTV Hanau	das Engel Theater Berlin

\* Wir bitten um Verständnis, daß zur Deckung der Unkosten von den Nichtmitgliedern des Vereins eine allgemeine Tagungsgebühr von DM 60,00 pro Person erhoben werden muß.

**Programm**

Donnerstag	11. 5. 95		Anreise *
Freitag	12. 5. 95	10.30	Irina Rockel Historische Stadtführung durch Neuruppin
		12.00	Begrüßung durch den Bürgermeister und Vorstellung der Teilnehmer
		13.00	Mittagspause
		14.30	Per Brink Abrahamsen/Rüdiger Koch Die Neuruppiner Theaterbilderbogen
		16.00	Kaffeepause
		16.30	Dr. Gerd Taube Papiertheater - Puppentheater anschl. Diskussion
		18.30	Abendessen und ges. Beisammensein
Samstag	13. 5.95	10.00	Dietger Dröse Die Neuruppiner Papiertheatertexte
		11.30	Irina Rockel Einblicke in die (Theater-) Bilderbogensammlung und die Neuerwerbungen des Museums
		13.00	Mittagspause
		14.30	Klaus LOOSE Beleuchtung im Papiertheater im Bezug zur historischen Entwicklung
		15.30	NN Figurenführung/ Pyrotechnik im Papiertheater
		16.30	Kaffeepause
		17.00	Rüdiger Koch Ton im Papiertheater
		18.00	Abendessen
		19.00	Ulrich Treu / Berlin "Faust" auf dem Papiertheater
Sonntag	14. 5.95	10.00	Mitgliederversammlung "Hanauer Papiertheater Schloß Philippsruhe"
		11.30	Abschlußdiskussion und Auswertung
		12.00	Abreise

\* geplant ist ein Transfer am 11.5.95 von Berlin Bahnhof Zoo. Wer diesen in Anspruch nehmen will, sollte die Ankunft in Berlin so einrichten, daß sie/er etwa bis 16.30 Uhr in Berlin eintrifft. Damit der Transfer organisiert und koordiniert werden kann, teilen Sie bitte Ihre Ankunftszeiten und den -ort umgehend Herrn Rüdiger Koch mit. Gleiches gilt auch für die Rückreise nach Berlin am 14.5.95.

## MITTEILUNGEN

Die Reprints der m+n Reprise sind nunmehr zu beziehen über die

*Fachbuchhandlung  
Peter Schauerte-Lüke  
Klempstraße 7  
58454 Witten  
Tel. 02302 278100 o. 801523  
Fax 02302 278055*

TP 101 Proszenium Urania  
TV 201 roter Vorhang  
TV 201a innere Gardine, Bauplan für Bühnenboden/Kulissenhalterung, 4 Bogen zus. DM 15,00

Figuren- u. Setzstückbogen auf Karton jeweils DM 5,00

TF 301 Der Reisekamerad TF 302 Die Regimentstochter TF 303 Wallensteins Lager  
TF 304 D. flieg. Holländer TF 305 Blaubart TF 306 D. Freischütz  
280a Hänsel u. Gretel 521f Setzstücke Knusperhäuschen, Backofen, Stall zu 280a

Dekorationen (Hintergrund und Seitenkulissen) 2 Bogen zusammen jeweils DM 8,00

521/521a Besenbinderstube zu "Hänsel und Gretel"  
521b/521c Wald zu "Hänsel und Gretel"  
TH 401/TS 501 Seehafen zu "Der fliegende Holländer"  
TH 402/TS 502 Ärmliches Zimmer zu "Der Fliegende Holländer" u. "Der Freischütz"  
TH 403/TS 503 Zeltlager zu "Wallensteins Lager" u. "Die Regimentstochter"  
TH 404/TS 504 Salon zu "Die Regimentstochter" und "Blaubart"  
TH 405/TS 505 Schloß im Walde zu "Die Regimentstochter" und "Blaubart"  
TH 406/TS 506 Wolfsschlucht zu "Der Freischütz" und "Der Reisekamerad"  
TH 407/TS 507 Rittersaal zu "Der Reisekamerad" und "Blaubart"  
TH 408/TS 508 Dorf zu "Der Freischütz". (z.Zt. vergriffen. Wählen Sie dafür 521b+c und TV 202)  
TV 202 Mehrere Gebäude, Seitstückbogen DM 4,00

Textbücher zu obigen Stücken jeweils DM 1,50

In Angebot der Fachbuchhandlung sind außerdem:

Holzschienen zur Figurenführung von der Seite pro Stück DM 3,00  
Holzschienen zur Figurenführung von oben pro Stück DM 4,50  
Seitenkulissenhalter aus Holz pro Stück DM 10,00  
Hintergrundkulissenhalter DM 4,00  
sowie  
weiteres Zubehör z.B. Bühnenboden mit Drehscheibe und/oder Versenkung, Proszeniumshalter u.a.m.  
auf Anfrage.

*Bei den genannten Reprints handelt es sich um solche der Firma J. Scholz/Mainz. Verlangen Sie auch den gut gemachten Prospekt "Pappiertheater-Bilderbogen", der u.a. eine Einführung des früheren Direktors der hünchner Puppentheater-Sammlung Dr. Günter Böhmer und eine Bauanleitung enthält.*

### Röhlersammlung

Ich will hier nicht die Dokumentation aus PAPIERTHEATER No. 5 fortsetzen, aber es scheint sich eine schnelle Lösung anzubahnen. Ich habe der Stadt Darmstadt nach Abstimmung mit dem dortigen Förderverein und der Stadt Hanau einen neuen Vertragsentwurf vorgelegt, der am 6.4.95 mit dem Leiter des Kulturamtes Darmstadt in Anwesenheit von Rüdiger Koch erörtert wurde. Zu den wesentlichen Punkten wie

- paritätische Zusammenarbeit der beiden Städte bei der Aufarbeitung und Präsentation der Sammlung -
- grundsätzliche museale Ausstellung der Sammlung in Hanau -
- Sichtung, Aufarbeitung und Katalogisierung in Darmstadt -
- Absicht, auch darüber hinaus eine bleibende Institution für das Papiertheater zu schaffen -

wurde Übereinstimmung erzielt. Der Vertrag wird nunmehr dem Darmstädter Rechtsamt vorgelegt und steht am 26. 4. 95 auf der Tagesordnung der Hanauer Stiftung zur Bewilligung der finanziellen Mittel für die Tätigkeit von Herrn Koch. Herr Koch soll 100 Stunden pro Monat in Darmstadt tätig werden.

Gleichzeitig zeigte uns die 1. Vorsitzende des Fördervereins den ca. 50 qm großen Raum, der für 1 Jahr von einem Sponsor - Fa. Wiest, Audi Vertretung - zur Verfügung gestellt wurde, und in dem gefährdete Teile der Sammlung bereits untergebracht sind.

### Museum Hanau

Wenn das mit der Röhler-Sammlung so klappt, wie es jetzt den Anschein hat, wird sich auch in Hanau einiges ändern müssen. So haben wir uns parallel zu Darmstadt bemüht, eine Museums-Vergrößerung auf die Beine zu bringen, der jetzt auch die hiesige Bauverwaltung zugestimmt hat. Danach wird die Spielbühne in die Wand zwischen jetzigem Zuschauerraum und anschließender Werkstatt verlegt und ein anschließender wird zum Werk- und Lagerraum. Die Rohbau- und Sanierungsarbeiten werden von der Stadt Hanau übernommen, Kosten der "Feingestaltung" soll - so der Vorstand zustimmt- der Verein übernehmen. Vorgesehen ist außerdem eine anständige Verdunkelung des Zuschauerraumes.

Mit diesen Baumaßnahmen soll nach Ostern begonnen werden. Daran anschließen werden sich sodann die Vorbereitungen zur Röhler-Ausstellung, wobei nach meiner Schätzung etwas im September/Oktober die Eröffnung stattfinden kann.

## Verein

### 1. Vorstand und Mitgliederversammlung

Der Vorstand ist zur nächsten Sitzung auf den 29. 4. 95 um 17.00 ins Schloß Philippsruhe eingeladen, wobei oben angesprochenen Themen und die Vorbereitung zur Mitgliederversammlung besprochen werden sollen. Hier hat sich ein juristisches Problem eingeschlichen, daß dadurch besonders amüsan wird, weil gerade ich es eigentlich von vornherein hätte erkennen müssen:

Auf der Mitgliederversammlung 1993 wurde auf meinen spontanen Antrag die Satzungsänderung beschlossen, daß der Vorstand alle zwei Jahre zu wählen sei. Leider hatte ich meinen Antrag weder in der Einladung angekündigt noch in der Einladung vorgesehen, daß Änderungen der Tagesordnung in der Mitgliederversammlung beschlossen werden konnten. Dadurch ist die beschlossene Satzungsänderung nicht eintragbar, so daß der Mitgliederbeschuß unwirksam sein dürfte. Auswirkung: Die Mitgliederversammlung kann bei entsprechender Beschlußfassung frühestens 1996 einen neuen Vorstand wählen.

Ich werde deshalb in der Mitgliederversammlung 1995 folgende Anträge auf Satzungsänderung stellen:

1. § 4 b Abs. 6 Satz 1 wird wie folgt geändert:

*"Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand auf 2 Jahre. Die nächste Vorstandswahl soll 1996 erfolgen."*

Begründung: Die Wahl des Vorstandes auf 4 Jahre bedeutet eine zu lange Amtszeit unter Berücksichtigung persönlicher Umstände der Vorstandsmitglieder und der Vereinsarbeit.

2. § 4 c Abs. 3 Satz 3 wird ersetzt durch folgende Bestimmung:

*"Die Einladung erfolgt 14 Tage im voraus."*

Begründung: Die Einladungsfrist von 4 Wochen ist auf Grund der Vorstands-Struktur zu lang.

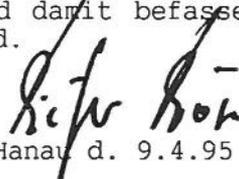
Die Einladung zur Mitgliederversammlung wird wie folgt wiederholt:

Der Vorstand des *Hanauer Papiortheater Schloß Philippsruhe e.V.* lädt zur Mitgliederversammlung am 15.5.95 10.00 Uhr im Heimatmuseum Neuruppin mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlußfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden.
2. Festlegung und Änderung der Tagesordnung.
3. Ergänzung und Genehmigung des Protokolls d. letzten Mitgliederversammlung

4. Bericht des 1. Vorsitzenden einschließlich Bericht des Schatzmeisters.
  - a. allgemeine Situation des Vereins
  - b. finanzielle Situation des Vereins und Mitgliedsbeiträge und - spenden
  - c. Museumsgestaltung Hanau unter Berücksichtigung der Röhler-Sammlung.
5. Bericht und Feststellung der ordnungsgemäßen Buchführung durch die Kassenprüfer für die Jahre 1993 und 1994
6. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 1993 und 1994
7. Anträge
  - a. Bekanntgabe von Anträgen zur Beschlußfassung an die Mitgliederversammlung.
  - b. Aussprache zu den Anträgen.
  - c. Beschlußfassung durch die Mitgliederversammlung
8. Röhler-Sammlung
9. Papiertheatersymposium 1996
10. Verschiedenes

Ich hatte bereits darauf hingewiesen, daß Stimmrechte durch schriftliche Vollmachten übertragbar sind. Ich wäre auch dankbar, wenn Sie Anträge zur Mitgliederversammlung vorher schriftlich bei mir einreichen würden, damit sich der Vorstand im Vorfeld damit befassen kann und u.U. die Tagesordnung entsprechend ergänzt wird.

  
Dietger Dröse Hanau d. 9.4.95

## 2. Neue Vereinsmitglieder - Beiträge - Spenden

Als neue Vereinsmitglieder sind zu begrüßen:

*Prof. Dr. Dietrich Grünewald, Grünberger Str. 47, 35625 Reiskirchen I*  
*Volker Schulin, Grünewaldweg 3, 70736 Fellbach*  
*Uwe W. Schlottermüller, Schillerstr. 6 79102 Freiburg*  
*Bernhard Stübner, Torstr. 5, 10119 Berlin*  
*Dr. Klaus Storp, Fritz Schubertring 46, 60388 Frankfurt*  
*Anders Zachisson, Bergsgatan 19, S 81136 Sandviken, Schweden*

Da der Verein nun drei Jahre alt ist, gibt es natürlich auch "problematische Mitgliedschaften", d.h. daß ich trotz entsprechender Korrespondenz weder in wörtlicher noch finanzieller Hinsicht Reaktionen verzeichnen kann und annehmen muß, daß auf die Mitgliedschaft kein Wert gelegt wird. Ich werde deshalb dem Vorstand vorschlagen, von der Ausschlußmöglichkeit nach § 3 Abs. 2 b Gebrauch zu machen.

In diesem Zusammenhang steht auch die Zahlung der Beiträge. Ich scheue mich natürlich, Beiträge anzumahnen, bitte jedoch um Verständnis, wenn einigen Exemplaren des *PAPIERTHEATER Aktuell* Zahlungserinnerungen beigelegt werden müssen. Für die Ausgestaltung des Symposiums 95, die Ausgestaltung und Änderung des hiesigen Museums, des Gastspielbetriebes und des Papiertheater-Treffens in Preetz kommen erhebliche Kosten auf den Verein zu, bei denen die in diesem Jahr zu erwartenden Mitgliederbeiträge natürlich bereits im vorhinein ihre Berücksichtigung gefunden haben.

Ich hatte außerdem in *PAPIERTHEATER No.5* auf die Spendenmöglichkeit (bei entsprechendem Steuererlaß) hingewiesen. Ich glaube, daß es in unserem Vereinsrahmen durchaus ein rasonabler Gedanke ist, im gesetzlichen Umfang anstatt an den Staat Steuern zu zahlen, entsprechende Beträge dem Verein zukommen zu lassen. Derartige Spenden sind an die Stadtkasse Hanau unter folgender Bankverbindung zu zahlen:

Sparkasse Hanau KontoNr. 50004 BLZ 506 500 23

Dabei ist als Verwendungszweck anzugeben:

Spende an Papiertheaterverein Hanau

Außerdem muß der volle Name und die Adresse des Spenders angegeben werden, damit die Hanauer Stadtkämmerei eine entsprechende Spendenquittung ausstellen und zusenden kann. Die Spende wird dann auf das Konto des Vereins überwiesen

Ich würde anregen, daß mir die Spendenzahlung zur Überwachung des Vorganges angezeigt wird.

Dietger Dröse

